

29.01.2021

In den Sozialausschuss

Haushaltsplan 2019/2020 - Ergebnishaushalt
Haushaltsbegleitantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1297/2018

Teilhaushalt: 50 Soziales
Produkt: 35102 Bürgerschaftliches Engagement; soz. Stadtteilentwicklung
Pos. 2.7 / Soziales Netzwerk Stöcken e.V.

zu beschließen:

Der Aufwand in Höhe von	30.000	Euro	
wird ab 2021 auf	75.473	Euro	erhöht.

Dazu wird im Jahr 2021 aus dem Sammeltopf „Einzelprojekte V“ unter demselben Produkt eine Summe in Höhe von 29.809 Euro eingesetzt, im Jahr 2022 derselbe Sammeltopf mit einer Summe von 47.030 Euro.

Daraus ergibt sich eine Erhöhung der Aufwände von 15.664 Euro in 2021 und eine Minderausgabe beider Positionen von 1.830 Euro in 2022.

Begründung:

Der Stadtteilladen ist eine niedrigschwellige Anlaufstelle für die Bewohner*innen im gesamten Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken. Nach Umzug in das neue Stadtteilzentrum soll die bereits seit 2009 erfolgreiche Arbeit des Stadtteilladens Stöcken in den neuen Räumlichkeiten weitergeführt werden. Bestandteile der Arbeit sind ehrenamtliche Nachbarschaftshilfen, gesundheitsbezogene Angebote, interkulturelle Angebote uvm. zu nennen wären da die sehr erfolgreichen Projekte „Gemeinwesenorientierte Gesundheitsförderung“ und „Gesund in Stöcken“, welche nach Ablauf des Programms Soziale Stadt ab 2021 in das bestehende Angebot des Stadtteilladens integriert und ausgebaut werden. Darüber hinaus sind die ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfen, das LeseCafé Stöcken mit Bibliothek, der Gesundheitstreff von Gesund in Stöcken sowie offene Treff- und Begegnungsangebote Bestandteile des Angebotes.

Die Räumlichkeiten stehen auch anderen Nutzer*innengruppen gegen ein sehr geringes Entgelt zur Verfügung. So befindet sich z.B. das Vereinsbüro des Vereins Soziales Netzwerk Stöcken ebenfalls im Stadtteilladen. Im Rahmen der Interkulturellen Stadtteilentwicklung werden Projekte durchgeführt, die die Integration und das Miteinander im Stadtteil fördern. Dazu gehört z. B. das europäische Fest der Nachbarn.

Der Verwaltungsansatz stellt faktisch eine Verringerung der bisherigen Förderung von 50.000 Euro dar, die schon bisher nicht auskömmlich war. Ohne die Anpassung wird der Stadtteilladen trotz verstärkter Bedarfe seine Tätigkeit nicht in der bisherigen Form fortführen können. Ihn nicht in die Lage zu versetzen, weiterzuarbeiten, würde alle Anstrengungen, sozialräumliche Nachbarschaftsarbeit zu installieren, konterkarieren. Der in dem Produkt gebildete Sammeltopf V eignet sich hervorragend, diesem Projekt das Überleben zu sichern.



Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender



Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender



Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender